

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1933-1934)
Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER KUNST ART SUISSE - ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELL-
SCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER,
BILDHAUER UND ARCHITEKTE

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH:
DER ZENTRAL-VORSTAND

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ
DES PEINTRES, SCULPTEURS ET
ARCHITECTES SUISSES

RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION:
LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTRATION : A. DÉTRAZ, SECRÉTAIRE CENTRAL, 10, AVENUE DES ALPES, NEUCHATEL
IMPRIMERIE PAUL ATTINGER S. A., AVENUE JEAN-JACQUES ROUSSEAU 7 NEUCHATEL

NEUCHATEL N° 7

JÄHRLICH 10 HEFTE
10 CAHIERS PAR AN

N° 7 FEBRUAR 1934
FÉVRIER 1934





SCHWEIZER KUNST ART SUISSE - ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELL-
SCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER,
BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH:
DER ZENTRAL-VORSTAND

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ
DES PEINTRES, SCULPTEURS ET
ARCHITECTES SUISSES

RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION:
LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTRATION: A. DÉTRAZ, SECRÉTAIRE CENTRAL, 10, AVENUE DES ALPES, NEUCHATEL
IMPRIMERIE PAUL ATTINGER S. A., AVENUE JEAN-JACQUES ROUSSEAU 7, NEUCHATEL

NEUCHATEL № 7

JÄHRLICH 10 HEFTE
10 CAHIERS PAR AN

№ 7 FEBRUAR 1934
FÉVRIER 1934

INHALT — SOMMAIRE

Präsidenten-Konferenz. — Ed. Boss. — Schaufensterausstellung in Aarau. — Mitteilungen. — Ausstellungen. — Illustrationen: Werke von Ed. Boss, Bern; auf dem Umschlag: Holzschnitt von Willi Wenk, Basel.

Conférence des présidents. — Communiqués. — Expositions. — Bibliographie. — Illustrations: Oeuvres d'Ed. Boss, Berne; sur la couverture: bois gravé de Willi Wenk, Bâle.

Präsidentenkonferenz 27. Januar 1934 in Olten.

Anwesend sind: 1. Zentralvorstand: Blailé, Vibert, Hügin, Burgmeier, Bolens. Entschuldigt: Prochaska (Krankheit) und Clément (Familientrauer). 2. Sektions-präsidenten: Aargau-Burgmeier, Basel-Schott, Bern-Kaufmann, Freiburg-de Schaller (Vize-Präs.), Genf-Martin, Luzern-Wieland, Neuchâtel-Perrin, Paris-Reist, St. Gallen-Wagner, Solothurn-Walter, Tessin-Patocchi, Waadt-Hartmann, Zürich-Righini.

Der Zentralpräsident eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 40 und begrüßt die Anwesenden, besonders die neuen Präsidenten der Sektionen Bern, Paris, St. Gallen und Solothurn, die zum ersten Mal an der Konferenz tagen.

Berichte der Sektionen.

Die Sektion Aargau hielt im Jahre 1933 neun Sitzungen ab. Der Aktivmitgliederbestand hat sich von 19 auf 20 Mitglieder vermehrt. Die Zahl der Passivmitglieder beträgt 75. Neu eingetreten sind 8. Die Neueintritte sind zu einem guten Teil den Werbebüchlein, die jeweils an der Kasse der Ausstellungen an Interessenten verteilt worden sind, zu verdanken.

Einer Eingabe beim Staate um Erhöhung des staatl. Kunstkredites von Fr. 3000.— auf Fr. 10.000.— wurde nicht entsprochen, jedoch von der Staatsrechnungskommission im grossen Rate der Wunsch geäussert, bei staatlichen Bauten die aarg. Künstler zu berücksichtigen. Wie wir erfahren, wird diesem Wunsche entsprochen werden indem bis zu 1/2 % der betreffenden Bausummen für künstlerischen Schmuck verwendet werden sollen. Es sind gegenwärtig 3 grössere staatl. Gebäude im Bau: Kantonsschülerkosthaus, Frauenspital und Aarg. Brandversicherungsgebäude.